



Es geht los: In Tinz haben die Vorarbeiten für das Stadtbahnprojekt nach Bieblach-Ost begonnen. (Foto: SWG)

Stadtbahnbau nach Bieblach hat begonnen

Wendeschleife entsteht an der Berufsakademie /
Schienenersatzverkehr ab 27. April

Die Bauarbeiten an der zweiten Stufe des Stadtbahnprogrammes des Geraer Verkehrsbetriebes (GVB) haben begonnen. Derzeit laufen vorbereitende Arbeiten für den Projektteil nach Bieblach-Ost. Die Hauptmaßnahme beginnt dort am 29. April. Ab dem letzten Aprilwochenende ist die Strecke nach Bieblach-Ost voll gesperrt, der GVB richtet einen Ersatzverkehr mit Bussen ein. Bis Ende September soll die Trasse entlang der Thüringer Straße in Stadtbahnqualität ausgebaut werden, außerdem erhält der Abschnitt barrierefreie Haltestellen mit modernen Fahrgastinformationssystemen. Das Fahrtempo wird auf 70 Stundenkilometer angehoben.

Derzeit entsteht an der Berufsakademie zwischen Tinzener Straße und Thüringer Straße eine provisorische Wendeschleife, damit die aus Lusan kommenden Straßenbahnen während der Bauzeit wenden können. Mit einem Durchmesser von 50 Metern beansprucht sie auch einen Teil der Thüringer Straße. Für den Autoverkehr legt der GVB neben der jetzigen Straße zwei neue provisorische Fahrspuren an. Verkehrseinschränkungen oder eine Ampelregelung sind nicht vorgesehen, berichtet Norbert Reinholdt, Stadtbahnverantwortlicher beim GVB.

Gleichzeitig werden die fünf Schienenersatzverkehrshaltestellen zwischen Berufsakademie und Endhaltestelle Bieblach-Ost

ertüchtigt: Sie erhalten eine Schwarzdecke und werden so an die Zuwegungen angepasst, dass auch Fahrgäste mit Rollstuhl oder Kinderwagen barrierefrei zu den Haltestellen und in die Ersatzbusse gelangen können.

Sobald der Autoverkehr in der Thüringer Straße verlegt worden ist, beginnen die Gleisbauarbeiten für die provisorische Wendeschleife. Die Gleise erhalten ein etwa 70 Zentimeter tiefes Bett; im Bereich der Thüringer Straße werden sie auf die bestehende Straße verlegt. Nach Rückbau der Schienen steht sie dem Autoverkehr wieder in ihrem „Urzustand“ zur Verfügung. Erst beim Neubau der Stadtbahnlinie 4 nach Langenberg soll die Kreuzung eine zusätzliche Abbiegespur erhalten.

Trotz des langen Winters liegt der GVB sehr gut im Zeitplan, schätzt Norbert Reinholdt ein. Am Wochenende 27./28. April soll die provisorische Wendeschleife an das Schienennetz angebunden werden. An diesen beiden Tagen gilt Schienenersatzverkehr zwischen Bieblach-Ost und der Heinrichstraße. Am Montag, den 29. April starten dann die eigentlichen Arbeiten am Stadtbahnprojekt nach Bieblach: Von da an und für die gesamte Bauzeit gilt Schienenersatzverkehr mit Bussen zwischen der Berufsakademie und der Endstelle in Bieblach-Ost. Die Fahrpläne sind im aktuellen GVB-Fahrplanbuch enthalten.